

## Übung 6: „Putting the pieces together“

In dieser Übung sollen die bisher vorgestellten Konzepte und Techniken für die Visualisierung eines gegebenen Datensatzes praktische Anwendung finden.

Bei den Daten handelt es sich um Angaben zur Bevölkerungsentwicklung in einem Monat (12/2009) verteilt auf die Münchner Stadtteile. Die Struktur der Daten und einen Beispielfall zeigt die folgende Tabelle:

Spalten-Index	0	1	2	3	4	5	6	7	8
Attribut	Gebietsbezeichnung	Zugezogene HW	Weggezogene HW	Binnen-zuzuege HW	Binnen-wegzuege HW	Binnen-umzuege	Gesamt-wanderungs-saldo	Fluktu-ations-quoten	Einwoh-nerzu-/abnahme
Englischer Garten Sued	370	358	345	368	55	-11	32,1	-51	
...									

Erstellen Sie anhand ihrer bisherigen Kenntnisse einen Processing-Sketch der diese Daten visualisiert. Dabei sollten mindestens folgende Elemente enthalten sein:

- Einlesen der Daten zur Laufzeit aus der Tabelle
- Darstellung mindestens zweier im Datensatz enthaltenen Attribute (Spalten) sowie aller Datenpunkte des Datensatzes (Zeilen) – es müssen nicht jederzeit alle Daten gleichzeitig sichtbar sein
- Text (z.B. zur Beschriftung von Datenpunkten)
- mindestens eine Interaktionsmöglichkeit (Maus und / oder Tastatur), z.B. Umschalten zwischen verschiedenen Ansichten der Daten, Detailansicht eines Datenpunkts, ...
- Versuchen Sie außerdem, (wo möglich) Ihr Wissen über die “best-practices” der Informationsvisualisierung anzuwenden (präattentive Wahrnehmung, Gestalt Laws, ...)

→ Betrachten Sie anschließend Ihr Ergebnis: Welche Erkenntnisse über die Bevölkerungsentwicklung lassen sich mit Hilfe Ihrer Visualisierung gewinnen?